

Stückinformation

Timur Vermes, in einer Bearbeitung für das Theater von Gert Becker

Er ist wieder da

Zeitgenössisches Stück

PREMIERE: 31.1.2015, Castrop-Rauxel Stadthalle

Zeitgleiche Uraufführung mit dem Landestheater Schwaben

Er wacht an einem völlig unschuldigen Sommertag 2011 mitten in Berlin auf und erkennt nichts wieder. Er macht sich auf den Weg, etwas Vertrautes zu finden und verwirrt sich immer mehr. Dass ihn junge Leute nicht erkennen, irritiert ihn stark, als er sich nach dem Weg zur Reichskanzlei erkundigt, wird er lachend gefragt, ob er von Stefan Raab oder vom Kerkeling kommt. Schließlich geht er in einen Kiosk, um das Datum herauszufinden. Ihm wird schwarz vor Augen. Er verlangt nach einem Spiegel, ihm wird eine Zeitschrift gereicht. Er wird gefragt, wo er auftritt, ob er ein Programm hat, ob er noch andere Rollen kann. Alle halten ihn für einen Schauspieler, der seine Rolle mit unglaublicher Konsequenz durchzieht. Er wird vom Fernsehen entdeckt, sein Auftritt in einer Comedy-Show wird ein Youtube-Hit, er wird zu einem Medienereignis, einem Star. Während er damit beschäftigt ist, sein radikales Programm seinem Volk zu vermitteln, hält selbiges ihn für einen Comedian, der die Dinge endlich mal beim Namen nennt.

Er ist Adolf Hitler.

„Passen Sie nur auf, eines Tages nimmt Sie noch jemand ernst.“

Der Roman ist eine satirisch zugespitzte Auseinandersetzung mit unserer nach Sensationen dürstenden Mediengesellschaft und ihrem stetig wachsenden Einfluss auf die Meinungsbildung in unserer Zeit.

Timur Vermes (geb. 1967) studiert in Erlangen Geschichte und Politik. Nach dem Studium arbeitet er jahrelang als Journalist für verschiedene Boulevard-Zeitungen, bevor er ab 2007 anfängt, sich als Schriftsteller einen Namen zu machen. Mit „Er ist wieder da“ veröffentlicht er 2012 seinen Debütroman. In kurzer Zeit erreicht die Satire die Bestsellerlisten. Bis Januar 2015 wurde „Er ist wieder da“ über 1,7 Mio Mal verkauft (Hardcover, Taschenbuch, Hörbuch und eBook) und in 41 Sprachen übersetzt. Das Erscheinen des Films ist für Oktober 2015 vorgesehen.

Besetzung

Hitler 1	Guido Thurk
Hitler 2	Burghard Braun
Dame mit Kinderwagen / Frau Bellini / Dame im Kostüm / Dame am Empfang / Kellnerin (Adlon) / Schwester Irmgard	Franziska Ferrari
Mehmets Freundin / Junge Dame / Frl. Krömeier / Jenny / 1. Mutter / Ute Kassler / Kamerafrau	Samira Hempel

Frau Krwtsczyk / Elke / 2. Mutter / Reporterin / Beate Golz	Vesna Buljevic
Radfahrer / Mehmet / Sawatzki / Jüngerchen / 2. Mann	Emil Schwarz
Zeitungskrämer / Chauffeur / Kärner / Witzgür / "Bild"-Fotograf / Lautsprecher / Arzt	Mario Thomanek
Kunde / Türke / Sensenbrink / Kameramann / Parteivorsitzender / 1. Mann	Maximilian von Ulardt
Inszenierung	Gert Becker
Ausstattung	Elke König
Dramaturgie	Christian Scholze
Abendspielleitung	Mike Kühne

Weitere Informationen

Allessia Vit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Westfälisches Landestheater e.V.

Europaplatz 10, 44575 Castrop-Rauxel

Fon: 0 23 05 / 97 80 25 – Fax: 0 23 05 / 97 80 10

Mail: vit@westfaelisches-landestheater.de

Internet: www.westfaelisches-landestheater.de